

Landeshauptstadt Magdeburg

1. Änderungsantrag

zur **Drucksachen-Nr.**
DS0784/03

| | |
|---|---|
| Absender Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Verkehr | Wird von Amt 13 ausgefüllt. Aufgenommen in TO am: 19.01.2004 |
| Kurztitel Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2004/05 – 2008/09 | |

Beschlussvorschlag:

A. Grundschulen:

2. Die GS "Am Vogelgesang" eröffnet im Schuljahr 2004/05 keine 1. Klasse.
Zum Ende des Schuljahres 2004/05 wird die GS "Am Vogelgesang" geschlossen.
Der Schulbezirk der GS "Am Vogelgesang" wird auf die GS "Umfassungsweg", "An der Klosterwuhne", "Rothensee" aufgeteilt.

10. Die GS "Westerhüsen" wird zum Ende des Schuljahres 2004/05 geschlossen und der GS "Salbke" zugeordnet.
Der Schulbezirk der GS "Salbke" wird um den der GS "Westerhüsen" erweitert.

B. Sekundarschulen:

17. Im Schuljahr 2005/06 wird an der Sek. "E. Wille" keine 5. Klasse gebildet.
Im Jahr 2006/07 wird die auslaufende Beschulung eingeleitet, es werden keine 5. und 7. Klassen gebildet.
Zum Ende des Schuljahres 2007/08 wird die Sek. "E. Wille" geschlossen.
Der Schulbezirk der Sek. "E. Wille" wird der Sek. "J. W. v. Goethe" zugeordnet.

- 1.) Der Beschlussvorschlag Nr. 2 GS „Am Vogelgesang“ wird gestrichen.
Dem Ausschuss BSS wird empfohlen zur dauerhaften Sicherung der Grundschule die Schuleinzugsbereiche „Umfassungsstraße“ und „Klosterwuhne“ auf den Schulstandort „Vogelgesang“ anzupassen.
- 2.) Der Beschlussvorschlag Nr. 10 GS „Westerhüsen“ wird gestrichen.
Der Grundschulbezirk „Westerhüsen“ bleibt als gesicherter einzügiger Grundschulstandort erhalten.
- 3.) Der Grundschulbereich „Fermersleben“ soll der GS „Salbke“ zugeordnet werden, wobei den Eltern die Wahlfreiheit GS „Salbke“ und GS „Buckau“ gegeben wird.
- 4.) Der Beschlussvorschlag Nr. 17 wird gestrichen.
Zum Erhalt der Sek. „E. Wille“, als gesicherter Schulstandort, ist der Schuleinzugsbereich bis zur Leipziger Straße neu zu ordnen. Der Ausschuss BSS soll hierzu Vorschläge erarbeiten.

Abstimmung zum Antrag: 5 - 0 - 4

Begründung:

Nach ausführlicher Diskussion städtebaulicher Qualität der Gebäude, Stadtrandlage, speziell Westerhüsen und Vogelgesang, Wegebeziehungen in den Schuleinzugsbereichen in Verbindung mit den vom Stadtrat beschlossenen Stadtumbau und den Erhaltungssatzungsgebieten der vorgenannten Stadtteile (hier wieder Westerhüsen/Salbke).

gez. Balzer
Stellvertretender Vorsitzender